



Arbeitsgruppe Git+

Die AG steht für die kollaborative Entwicklung von Forschungsdaten und Forschungssoftware in verschiedenen Forschungsumgebungen.

Das „+“ in Git+ steht für die vielen Möglichkeiten, die sich aus der Nutzung von Git und GitLab heraus ergeben und die wir in unserer AG explorieren und praktisch umsetzen. Neben Lösungen für Forschende schauen wir uns auch den Einsatz in der Lehre an. In unserem „Corpus Data Teaching Workflow“ haben wir ein Modell konzipiert und erfolgreich umgesetzt, das:

- die Zusammenarbeit bei der Erstellung von Forschungsdaten organisieren und
- häufig auftretende Herausforderungen zeigen soll.

Dafür haben wir:

- ein klassisches Lebenszyklusmodell für Forschungsdaten in dem GitLab der HU umgesetzt und
- Issue-Tracking und Kanban-Boards eingesetzt.

Damit behalten die Lehrenden und Studierenden den Überblick über den Bearbeitungsstand können Aufgaben untereinander verteilen.

Sprecher:

Thomas Krause

Mitglieder:

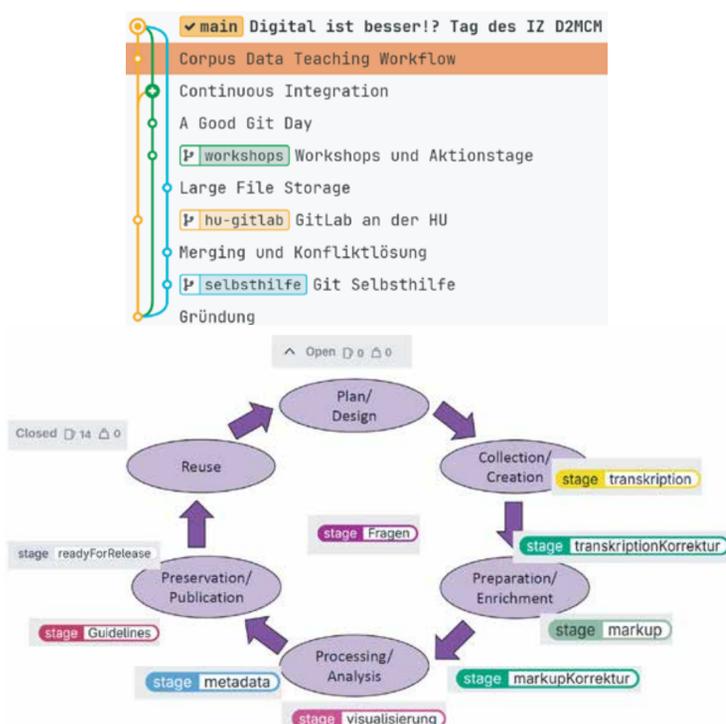
Paul Bayer, Malte Belz, Anna Faust, Torsten Hiltmann, Martin Klotz, Thomas Krause, Roland Meyer, Christine Mooshammer, Mariia Razguliaeva, Philipp Schneider, Carolin Odebrecht, Sarah Wesolek

Ziele:

Wir beschäftigen uns mit u.a.:

- Eigenen tagesaktuellen Herausforderungen mit git+
- CI/CD für Forschungssoftware und Forschungsdaten
- Anwendung von Annotations- und Analysesoftware aus den einzelnen Fachbereichen über GitLab
- Entwicklung von Forschungssoftware für die einzelnen Fachbereiche

Dabei testen wir auch Workflows (Management), Schnittstellen zu anderen Services (Environment) und den Einsatz in der Hochschullehre (Teaching) gemeinsam aus.



Odebrecht, C., Krause, T., Klotz, M., Mooshammer, C., & Althage, M. (2025). Corpus Data Teaching Workflow Board. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.14810639>.

Website und Info

